

Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West

SV Trier-Olewig : TV Niederhausen
Samstag, 19.11.2022, 14:30 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim SV Trier-Olewig

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des SV Trier-Olewig in der Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West gegen den TV Niederhausen durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Mossal / Holzmüller gegen Beuscher / Stachowiak. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Bläsius / Thihatmar in ihrem Doppel gegen Franzmann / Braun etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Strohmeyer / Lorek daraufhin gegen Herberich / Daum. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Martin Mossal, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Christoph Beuscher wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Was eine Aufholjagd! Chancenlos war indessen nachfolgend Stefan Holzmüller gegen Florian Franzmann nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit 1:3 verlor daraufhin Dieter Bläsius seine Partie gegen Torsten Herberich, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Keine Chancen ließ indessen Marc Strohmeyer wenig später beim 3:0 seinem Gegner Jens Braun. Das war ein souveräner Sieg. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Auf verlorenem Posten stand Frank Thihatmar in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Christian Daum, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte am Nachbartisch Adam Lorek das Spiel gegen Norbert Stachowiak und gewann mit 9:11, 11:4, 11:5 11:7. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des SV Trier-Olewig und des TV Niederhausen in die Box. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Martin Mossal beim 11:7, 7:11, 11:7, 13:11 gegen Florian Franzmann doch überlegen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Stefan Holzmüller das Match, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Christoph Beuscher abgab und eine Niederlage kassierte. Dieter Bläsius besiegelte wenig später dagegen mit einem 11:7, 12:14, 11:9, 11:2 gegen Jens Braun einen Punkt für sein Team. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Beim 3:0-Erfolg gelang es Marc Strohmeyer den Gastspieler Torsten Herberich in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Trier-Olewig nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS Waldböckelheim am 26.11.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TV Niederhausen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 19.11.2022 gegen den SV Wolsfeld erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SV Trier-Olewig

Doppel: Mossal / Holzmüller 1:0, Bläsius / Thihatmar 0:1, Strohmeyer / Lorek 1:0

Einzel: M. Mossal 2:0, S. Holzmüller 0:2, D. Bläsius 1:1, M. Strohmeyer 2:0, F. Thihatmar 1:0, A.

Lorek 1:0

TV Niederhausen

Doppel: Franzmann / Braun 1:0, Beuscher / Stachowiak 0:1, Herberich / Daum 0:1

Einzel: F. Franzmann 1:1, C. Beuscher 1:1, J. Braun 0:2, T. Herberich 1:1, N. Stachowiak 0:1, C. Daum 0:1